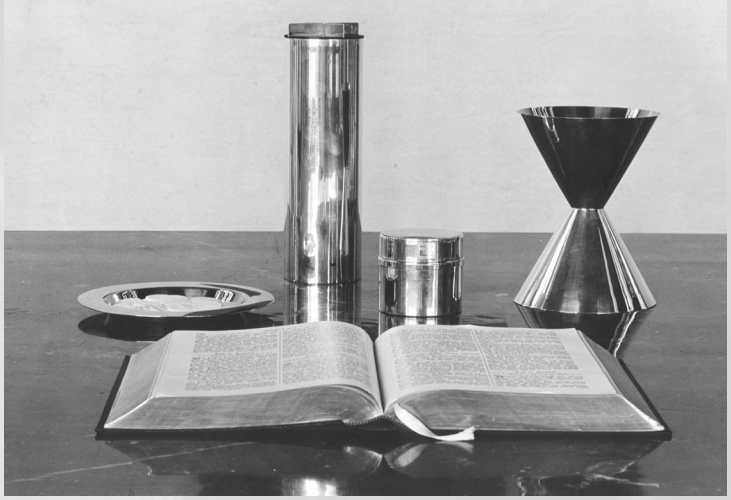
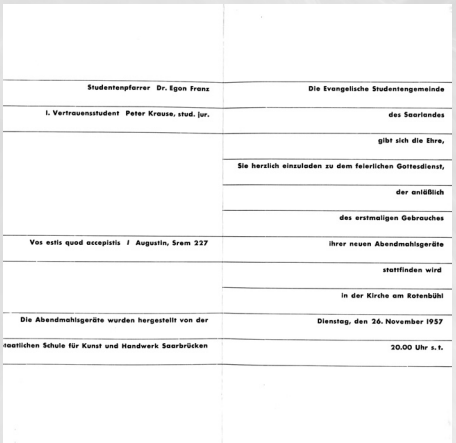
50 Jahre ESG-Pfarramt in Saarbrücken

Das Abendmahlsgerät 1957

1956
2006



Die Abendmahlsgeräte der ESG gestaltet von Peter Raacke



Studentenpfarrer Dr. Egon Franz

i. Vertrauensstudent Peter Krause, stud. jur.

Vos estis quod accepistis / Augustin, Srem 327

Die Abendmahlsgeräte wurden hergestellt von der

staatlichen Schule für Kunst und Handwerk Saarbrücken

Die Evangelische Studentengemeinde

des Saarlandes

gibt sich die Ehre,

Sie herzlich einzuladen zu dem feierlichen Gottesdienst,

der anläßlich

des erstmaligen Gebrauches

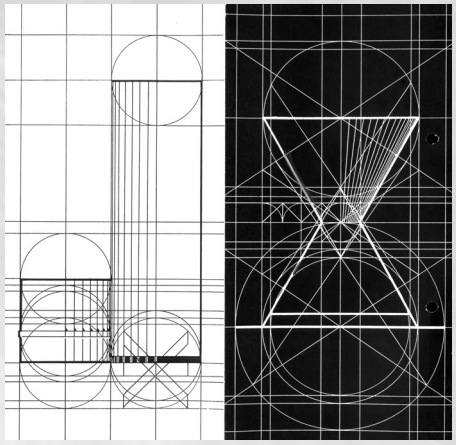
ihrer neuen Abendmahlsgeräte

stattfinden wird

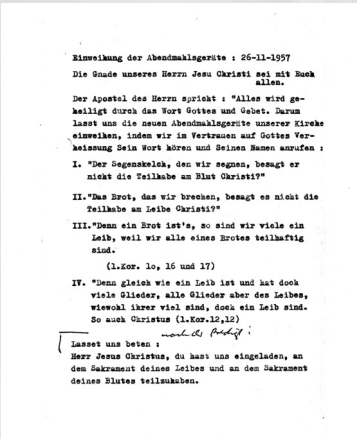
in der Kirche am Rotenbühl

Dienstag, den 26. November 1957

20.00 Uhr s. t.



Einladungskarte zum Gottesdienst anläßlich der Indienststellung der Geräte



Einweihung der Abendmahlsgeräte : 26-11-1957

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi sei mit Euch allen.

Der Apostel des Herrn spricht : "Alles wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet. Darum lasst uns die neuen Abendmahlsgeräte unserer Kirche einweihen, indem wir im Vertrauen auf Gottes Verheissung Sein Wort hören und Seinen Namen anrufen :

I. "Der Segenskelch, den wir segnen, besagt er nicht die Teilhabe am Blut Christi?"

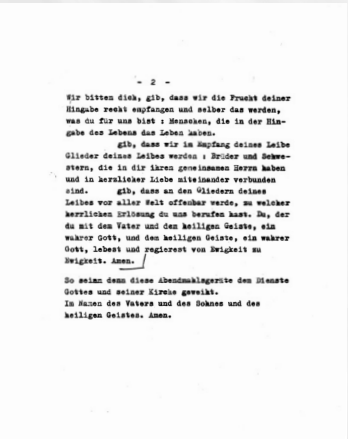
II. "Das Brot, das wir brechen, besagt es nicht die Teilhabe am Leibe Christi?"

III. "Denn ein Brot ist's, so sind wir viele ein Leib, weil wir alle eines Brotes teilhaftig sind.
(1.Kor. 10, 16 und 17)

IV. "Denn gleich wie ein Leib ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder aber des Leibes, wiewohl ihrer viel sind, doch ein Leib sind. So auch Christus (1.Kor.12,12)

Lasset uns beten :

Herr Jesus Christus, du hast uns eingeladen, an dem Sakrament deines Leibes und an dem Sakrament deines Blutes teilzuhaben.

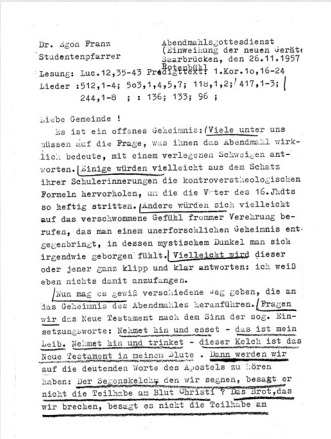


- 2 -

Wir bitten dich, gib, dass wir die Frucht deiner Hingabe recht empfangen und selber das werden, was du für uns bist : Menschen, die in der Hingabe des Lebens das Leben haben.

gib, dass wir im Empfang deines Leibes Glieder deines Leibes werden : Brüder und Schwestern, die in dir ihren gemeinsamen Herrn haben und in herzlicher Liebe miteinander verbunden sind. gib, dass an den Gliedern deines Leibes vor aller Welt offenbar werde, zu welcher herrlichen Erlösung du uns berufen hast. Du, der du mit dem Vater und den heiligen Geiste, ein wahrer Gott, und den heiligen Geiste, ein wahrer Gott, lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

So seien denn diese Abendmahlsgeräte den Dienste Gottes und seiner Kirche geweiht.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.



Dr. Egon Franz
Studentenpfarrer

Abendmahlsgottesdienst
(Einweihung der neuen Geräte
Saarbrücken, den 26.11.1957
Rotenbühl

Lesung: Luc.12,35-43 Predigttext :1.Kor.10,16-24
Lieder :512,1-4; 503,1,4,5,7; 116,1,2; 417,1-3;
244,1-8 ; : 136; 133; 96 ;

Liebe Gemeinde !

Es ist ein offenes Geheimnis: Viele unter uns müssen auf die Frage, was ihnen das Abendmahl wirklich bedeute, mit einem verlegenen Schweigen antworten. Einige würden vielleicht aus den Schatz ihrer Schulerinnerungen die kontroverstheologischen Formeln hervorholen, um die die Väter des 16.Jhdts so heftig stritten. Andere würden sich vielleicht auf das verschwommene Gefühl frommer Verehrung berufen, das man einem unerforschlichen Geheimnis entgegenbringt, in dessen mystischem Dunkel man sich irgendwie geborgen fühlt. Vielleicht wird dieser oder jener ganz klipp und klar antworten: ich weiß eben nichts damit anzufangen.

Nun mag es gewiß verschiedene Wege geben, die an das Geheimnis des Abendmahles heranführen. Fragen wir das Neue Testament nach dem Sinn der sog. Einsetzungsworte: Nehmet hin und esset - das ist mein Leib. Nehmet hin und trinket - dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blute . Dann werden wir auf die deutenden Worte des Apostels zu hören haben: Der Segenskelch den wir segnen, besagt er nicht die Teilhabe am Blut Christi ? Das Brot, das wir brechen, besagt es nicht die Teilhabe an